

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der MAB

Für alle Dienstleistungen und Wirtschaftsbeziehungen gelten unsere AGBs, die Sie hier einsehen und lesen können.

Für alle Dienstleistungen und Wirtschaftsbeziehungen gelten unsere AGBs, die Sie hier einsehen und lesen können.

1. Vertragspartner

Vertragspartner für Schulungen, Trainings, Workshops und Seminare ist, wenn nicht anders angegeben, die Mediationsakademie Berlin (MAB).

2. Zahlungsvereinbarung:

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges bis Erreichung der max. Teilnehmerzahl berücksichtigt. Mit der Zusendung der Anmeldebestätigung erfolgt auch die Zusendung der ersten Teilrechnung, die sofort und ohne jeglichen Abzug zu begleichen ist. Nur vor Seminarbeginn eingegangene Zahlungen berechtigen zur Seminarteilnahme. Die Zahlungsmodalitäten für den Berlinskurs sind wie folgt: Bei der Anmeldung wird die Seminargebühr für das erste Modul in Rechnung gestellt. Danach erhalten die Teilnehmer jeweils ca. 2 Wochen vor dem nächsten Modul die Rechnung für dieses Modul. Beim Madeira Kurs sind die Zahlungsmodalitäten wie folgt: Bei der Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von EUR 500.- zur Zahlung fällig, ca. 4 Wochen vor der jeweiligen Seminarwoche erhalten die Teilnehmer die Teilrechnung für diese Woche. Nach Absprache sind andere Zahlungsmodalitäten, z.B. Einmalzahlung, möglich. Bitte überweisen Sie immer erst nach Eingang der Rechnung auf das dort angegebene Geschäftskonto und überweisen Sie bitte immer nur den auf der Rechnung angegebenen Betrag.

3. Leistungen:

Im Seminarpreis sind, soweit nicht anders vereinbart, folgende Leistungen enthalten:

- Moderation
- Vermittlung der in der Ausschreibung angegebenen Seminarinhalte
- Tagungsort und Seminarräume
- Tagungs- und Seminartechnik
- seminarbegleitende Unterlagen
- Pausengetränke und Snacks (biologisch, soweit möglich)
- Mittagessen während der Seminartage (Seminarort Berlin) und ein festlicher Abschluss

4. Teilnehmerzahl:

Die Seminare werden ab 4 Teilnehmenden durchgeführt. Die maximale Teilnehmerzahl pro Kurs liegt bei 12 Teilnehmenden. Ausnahmen sind nicht immer vermeidbar und berechtigen nicht zu Preisnachlass. Die Kurszeiten können der jeweiligen Ausschreibung und der Homepage entnommen werden.

5. Seminarunterlagen

Kursunterlagen werden urheberrechtlich geschützt ausgegeben und sind daher ausschließlich zur persönlichen Verwendung bestimmt. Jegliche Vervielfältigung, Nachdruck oder Übersetzung und Weitergabe an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung durch uns, auch von Teilen der Unterlagen, sind nicht gestattet und bedeuten eine Urheberrechtsverletzung.

6. Stornierung:

Bei Stornierung Ihrerseits, die spätestens bis 40 Tage vor Seminarbeginn bei uns schriftlich eintrifft, wird keine Seminargebühr fällig. Wir behalten lediglich die Anzahlung ein. Bei Absagen, die uns vom 39 Tag bis spätestens 7

Tage vor Kursbeginn erreichen, müssen wir 25% des Seminarpreis in Rechnung stellen. Anschließend ist die volle Kursgebühr fällig. Es steht dem absagenden Teilnehmenden frei, eine Ersatzperson zu benennen, wenn dies sinnvoll ist. Wir bemühen uns immer, eine für alle Seiten gute Lösung zu finden. Bei Umbuchungen auf ein anderes Datum oder einen anderen Kurs berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- €. Umbuchung und Stornierung bedürfen in jedem Fall der Schriftform und erhalten rechtliche Gültigkeit erst durch unsere Rückbestätigung. Umbuchung auf einen Ersatzteilnehmer ist jederzeit kostenlos möglich (außer in der Wirtschaftsmediationsausbildung (Grund- und Aufbauausbildung)).

7. Ausfall der Veranstaltung:

Sollten wir die Veranstaltung aus wichtigen Gründen absagen müssen, so besteht Anspruch auf volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht.

8. Haftung:

Bei Ausfall eines Seminars durch Krankheit des Dozenten, bei zu geringer Teilnehmerzahl sowie von uns nicht zu vertretenden Ausfällen oder höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf die Durchführung des Seminars. Für Gegenstände die in die Workshops und Schulungsveranstaltungen mitgenommen werden oder für sonstige unmittelbare Schäden und Kosten inklusive Verdienstaussfall, entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter, Datenverlust, Reisekosten, Folge- und Vermögensschäden jeder Art übernehmen wir keinerlei Haftung. Die MAB tritt nicht als Reiseveranstalter auf.

9 Schlussbestimmungen:

Für diesen Vertrag und dessen Durchführung gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Teilnahmebedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen in ihren übrigen Teilen verbindlich. Unwirksame Bedingungen werden durch solche ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen am nächsten kommen. Von diesem Vertrag abweichende Vereinbarungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden.

10. Datenschutz

Vertraulichkeit ist uns wichtig, der sorgfältige Umgang mit Ihren Daten gehört für uns selbstverständlich dazu. Wir möchten Sie darüber informieren, dass Ihre personenbezogenen Daten auf DV-Systemen der MAB gespeichert und für Verwaltungszwecke der MAB verarbeitet werden. Verantwortliche Stelle ist dabei die MAB. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb der MAB weiterzugeben. Die MAB nutzt keine dieser Daten für Werbe- oder Marketingzwecke, sondern ausschließlich zur Sicherstellung des Ausbildungs- und Seminarbetriebes der MAB. Sie können Auskunft über Ihre Daten erhalten und wir korrigieren diese gerne, sollten diese unrichtig sein. Die MAB sendet in unregelmäßigen Abständen ihren elektronischen Newsletter an den von Ihnen hinterlegte Email Account. Sollten Sie daran kein Interesse haben, so können Sie sich ganz einfach über den im Newsletter hinterlegten Link austragen.

11. Mediationsklausel

Sollten Differenzen, Unstimmigkeiten oder Auseinandersetzungen aus dem Vertragsverhältnis zwischen MAB und Dritten entstehen, vereinbaren die Parteien bereits jetzt, diese zunächst durch gemeinsame Verhandlungen einer einvernehmlichen Lösung zuzuführen. Vor einer gerichtlichen Auseinandersetzung ist auf alle Fälle der Versuch einer einvernehmlichen Lösungsfindung auch im Wege der Mediation zu begehren. Ihre Recht, insbesondere Ihre Verbraucherrechte sind davon nicht berührt oder eingeschränkt.

Berlin, 1. Januar 2018
Mediationsakademie Berlin